



Eberhard Paech-Preis

Kuratorium der Eberhard Paech-Preis-Stiftung gGmbH
Hartmut Grahn . Pariser Straße 53 . 10719 Berlin

Pressemitteilung der Eberhard Paech-Preis-Stiftung

Berlin, den 15.09.2021

Eberhard Paech-Preisträger 2021

Paech-Preis für Peter Augendopler und Hans-Jochen Holthausen

Die Paech-Preis-Stiftung wird am 15. Oktober 2021 in Berlin Peter Augendopler und Hans-Jochen Holthausen mit dem Paech-Preis 2021 auszeichnen. Bei Peter Augendopler (backaldrin) würdigt die Stiftung insbesondere seine Verdienste bei der Erschaffung des Museums für Brotkultur „Paneum – Wunderkammer des Brotes“. Als Unternehmer habe er die Backbranche außerdem mit der Etablierung des Kornspitz und vielen weiteren Entwicklungen unterstützt. Hans-Jochen Holthausen (Harry Brot) erhält den Preis nicht zuletzt für die Weiterentwicklung der Backwarenherstellung hinsichtlich Produktqualität und Organisation. Holthausen stehe für Modernisierung und die Transformation des Backens.

Bei den Preisträgern handelt es sich um außerordentliche Persönlichkeiten, geschäftsführende Gesellschafter von erfolgreichen Familienbetrieben, die mit ihrem umfangreichen und vielfältigen Wirken einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Backbranche geleistet und diese mitgeprägt haben. Sie haben jeder auf seine Weise mit viel Weitsicht und grundsätzlichem Handeln eine Vielzahl von Herausforderungen mit viel Augenmaß, Sachverstand interessenübergreifend im „Sinne des Deutschen Brotes“ hervorragend gelöst.

Zum 50jährigen Jubiläum der Eberhard Paech-Preis-Stiftung wird der Eberhard Paech-Preis in diesem Jahr zum 17. Mal verliehen. Mit dem Preis werden seit 1970 im Abstand von jeweils drei Jahren Persönlichkeiten oder Personengruppen ausgezeichnet, die sich durch besondere Leistungen in den Bereichen Wissenschaft, Technologie, Qualitätsverbesserung, Marketing und Kunst um Brot und Backwaren im Sinne des Stifters verdient gemacht haben.

Die Festrede wird von Jürgen Fitschen Co Vorstandsvorsitzender a.D. der Deutschen Bank AG zum Thema Globalisierung gehalten. Die Festveranstaltung wird unter Teilnahme vieler maßgeblicher Persönlichkeiten der Backbranche aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien und Frankreich sowie weiteren benachbarten Ländern in Berlin stattfinden.

Die Verleihung musste auf Grund der Corona-Situation auf 2021 verschoben werden. Das Ziel des von Eberhard Paech gestifteten Preises ist es das Brot als bedeutendes Grundnahrungsmittel im Bewusstsein der Menschen zu halten und zu ehren. Der Preis ist mit € 10.000 dotiert und kann bei zwei Preisträgern geteilt werden. Der bzw. die Preisträger erhalten außerdem eine wertvolle Bronzeskulptur, die von einem Künstler speziell erschaffen wurde.

Die Preisverleihung wird durch die Eberhard Paech-Preis-Stiftung sowie die Vereinigung der Backbranche e. V. organisiert. Als Sponsoren unterstützen die Firmen Ernst Böcker GmbH & Co. KG, Bühler AG und Dübör Groneweg GmbH & Co. KG den Paech-Preis. Die Verleihung wird am 15.10.21 in Berlin stattfinden. Die Einladungen dazu werden zusammen mit dem Programm der Veranstaltung kurzfristig versandt.

Eberhard Paech-Preis-Stiftung gGmbH

Hartmut Grahn

Pariser Str. 53, D-10719 Berlin

Tel.: +49-30-8812924

Mobil-Tel.: +49171-2708676

Mail: info@eberhard-paech-preis.de

Net: www.eberhard-paech-preis.de